



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/057/2019
Sitzungsdatum:	Montag, 27.05.2019
Beginn öffentlicher Teil:	19:03 Uhr
Ende öffentlicher Teil	19:24 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Schikora, Norbert, M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Altmann, Elfi

Bauer, Heinz

Forman, Franz Xaver

Gerlach, Peter

Gerstner, Markus

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Maurer, Marco

Müller-Ehrhardt, Sandra

Patzelt, Harald

Riedl, Jochen

Schmidt, Sabine

Schmitt, Lothar

Schramm, Stephan

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wiegandt, Bodo

von der Verwaltung

Fürchtenicht, Bernd

Schmiedl, Alwin

Träger, Markus

Schriftführer/in

Özek, Acelya

abwesend waren:

3. Bürgermeister

Peter, Thomas

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Bürgerfragestunde
- 2 . Jahresabschluss 2017 der städtischen Versorgungsbetriebe
- 3 . Jahresabrechnung 2018 der budgetierten Einrichtungen in der Stadt Oberasbach
- 4 . Feststellung der Jahresrechnung 2017
- 5 . 11. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Oberasbach (BGS/E)
- 6 . Mitteilungen
- 6.1 . Genehmigung der Haushaltssatzung 2019 durch die Rechtsaufsichtsbehörde
- 7 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 7.1 . Anfrage Stadtrat Herr Dr. Schwarz-Boeck
- 7.2 . Anfrage Stadtrat Herr Schramm
- 7.3 . Anfrage Stadtrat Herr Schramm

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlt Herr Peter. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1: Bürgerfragestunde

Es liegt nichts vor

TO-Punkt 2: Jahresabschluss 2017 der städtischen Versorgungsbetriebe

1090

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Jahresabschluss 2017 der Versorgungsbetriebe der Stadt Oberasbach

Summe Aktivseite	5.785.475,20 €
Summe Passivseite	5.785.475,20 €
Jahresgewinn	72.947,91 €
Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung	72.947,91 €

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen und wird für Investitionen in den Folgejahren verwendet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberasbach werden banküblich (2,0 %) verzinst.

Jahresabrechnung 2018 der budgetierten Einrichtungen in der Stadt Oberasbach**Beschluss: einstimmig beschlossen****dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24**

Folgende konsumtive Budgetüberschreitung im Haushaltsjahr 2018 wird im Nachhinein haushaltsrechtlich genehmigt:

- Produkt 2521 (Veranstaltungen des Kulturamtes), Budgetüberschreitung 13.649,21 €

Feststellung der Jahresrechnung 2017

Herr Maurer berichtet über die Prüfungsergebnisse von 2017. Er möchte außerdem, dass zukünftig von der Verwaltung bei Vergaben über 1.000 € drei Vergleichsangebote eingeholt werden sollen. Herr Maurer teilt mit, dass auf die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen im Auftragswesen geachtet werden soll. Zudem soll die Verwaltung eine Mitteilung erhalten, bis zu welcher Höhe Präsente angenommen werden dürfen.

siehe Unterbeschlüsse**Beschluss: einstimmig beschlossen****dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24****A - Ergebnis- und Finanzrechnung 2017 (Feststellungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO)**

Der in der Niederschrift vom 27. März 2019 dargelegte Ablauf der örtlichen Rechnungsprüfung 2017 und das dort festgehaltene Prüfungsergebnis werden anerkannt.

Die Ergebnis- und Finanzrechnung 2017 wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

siehe Zusammenstellung auf den Seiten 3 bis 5

B - Haushaltsüberschreitungen 2017**Ergebnisrechnung (Kontenklasse 5; zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Aufwand)**

8 Vorgänge außerplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 12.500 €, insgesamt überzogen in Höhe von 388.681,56 €, Details in Anlage 1 c

15 Vorgänge überplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 25.000 €, insgesamt überzogen in Höhe von 1.094.825,92 €, Details in Anlage 1 d

Finanzrechnung (Kontenklasse 70 bis 75; Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)

4 Vorgänge außerplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 12.500 €, insgesamt überzogen in Höhe von 246.900,65 €, Details in Anlage 2 c

22 Vorgänge überplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 25.000 €, insgesamt überzogen in Höhe von 1.753.837,74 €, Details in Anlage 2 d

Finanzrechnung (Kontenklasse 781 bis 799; Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)

7 Vorgänge außerplanmäßige Ausgaben jeweils über einem Betrag von 12.500 €, insgesamt überzogen in Höhe von 283.007,45 €, Details in Anlage 3 c
1 Vorgang überplanmäßige Ausgaben über zu einem Betrag

von 25.000 €, insgesamt überzogen in Höhe von 58.940,70 €, Details in Anlage 3 d

Die im Haushaltsjahr 2017 notwendig gewordenen Haushaltsüberschreitungen werden nachträglich genehmigt. Die hierfür erforderlichen zusätzlichen Mittel stehen im Rahmen des Grundsatzes der Gesamtdeckung bereit.

Frau Huber darf an dieser Abstimmung nicht teilnehmen, da sie persönlich beteiligt ist.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

E - Entlastung (Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung)

Der Stadtrat beschließt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

F - Verwendung des Jahresüberschusses:

Der Stadtrat beschließt, das der Jahresüberschuss in Höhe von 3.527.516,48 € aus der Ergebnisrechnung der Ergebnissrücklage zugeführt wird.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

G - Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses:

Dem Stadtrat wird empfohlen, die

Verwaltung zu beauftragen, Tax Compliance-Regeln zu entwerfen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

TO-Punkt 5: 1095 **11. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Oberasbach (BGS/E)**

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur 11. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/E) in der vorliegenden Fassung. Die Satzung mit Einleitungsformel ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.

TO-Punkt 6: 1091 **Mitteilungen** TO-Punkt 6.1: Genehmigung der Haushaltssatzung 2019 durch die Rechtsaufsichtsbehörde Frau Huber weist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer 1091 hin.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 7.1:

Anfrage Stadtrat Herr Dr. Schwarz-Boeck

Herr Dr. Schwarz-Boeck teilt mit, dass nach dem Stadtfest und dem Trempelmarkt die erneute Aufstellung der Durchfahrtsschilder für die Parkplätze vergessen wurde. Hierbei entstand die Situation, dass beide Seiten zugeparkt waren und die hinteren Fahrzeuge nicht mehr vom Parkplatz abfahren konnten. Die Durchfahrten sollten eindeutig plakatiert und mit Schildern ausgewiesen werden.

Frau Bürgermeisterin Huber lässt das nochmals überprüfen.

TO-Punkt 7.2:

Anfrage Stadtrat Herr Schramm

Herrn Schramm ist aufgefallen, dass bei der Neugestaltung der Hochstraße der Gehweg im Bereich der Ziegeleistraße, Stiftstraße und der Vorderen Hochstraße neu gemacht wurde. Hier gibt es ein Schachtdeckel der sich mehrere Zentimeter abgesenkt hat. Der Bauhof sollte sich diese Stelle ansehen.

Frau Huber lässt den Sachverhalt prüfen.

TO-Punkt 7.3:

Anfrage Stadtrat Herr Schramm

Herr Schramm teilt mit, dass bei der Sperberstraße zwischen Hausnummer 6 und 8 die Wurzel einer Bauminselfach nach oben durchgewachsen, was am Gehweg zu Unebenheiten führt.

Frau Huber lässt dies prüfen und schriftlich beantworten.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 19:24 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Acelya Özek
Schriftführer/in